

»Adresse der Schule «

Ort, Datum



**„SIEGEL Berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule**

Sehr geehrte Frau »XX«, sehr geehrter Herr »XX« (Schulleitung & Kollegium),

möglicherweise warten Sie ja schon seit längerer Zeit gespannt darauf, wann sich die Organisatoren unseres Projektes "Siegel berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule" mal wieder zu Wort melden. Diese Verspätung bitten wir zu entschuldigen, sie war bedingt durch einige zeitaufwändige Veränderungen, deren aktuellen Stand wir Ihnen im Folgenden mitteilen möchten. Vorab das wichtigste: Das "Siegel berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule" wird fortgesetzt.

Der bisherige Trägerverbund bestand aus der Industrie- und Handwerkskammer zu Bielefeld, der Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld, dem Kreis Gütersloh und der Bertelsmann Stiftung. Die beiden letztgenannten werden sich wie geplant aus der finanziellen Projektförderung zurückziehen, wohl aber weiterhin die inhaltliche Arbeit in bewährter Form unterstützen. Hinzukommen wird in den Kreis der Träger die Weidmüller Stiftung, die auch künftig die zentrale Anlaufstelle sein wird. Durch diese Umstellung ergibt sich eine personelle Veränderung, denn ab November wird Ihnen bei der Weidmüller Stiftung Frau Nack für alle Fragen rund um das Siegel-Projekt zur Verfügung stehen. Frau Schröders Engagement im Projekt endet damit – wir danken ihr sehr für die Zusammenarbeit beim Aufbau und der Etablierung dieses richtungsweisenden Projekts!

Für das Bewerbungsverfahren haben wir uns ebenfalls zu einer Umstellung entschieden, die allen Beteiligten die Arbeit erleichtern und vereinfachen soll: Künftig brauchen Sie die Bewerbungen nur noch in elektronischer Form vorzulegen. Dazu stellen wir Ihnen demnächst eine Formularvorlage zur Verfügung. Die häufig umfangreichen Anlagen (Belege, Materialien etc.) müssen dann nur noch bei den Schulbesuchen für die Jury verfügbar sein. Wir gehen davon aus, dass durch diese Umstellung sowohl Ihr zeitlicher Aufwand als auch die Belastung der Jury deutlich reduziert wird. Die nächste Bewerbungsfrist wird von Dezember 2004 bis April 2005 laufen, die Verleihung dann voraussichtlich im kommenden Juni stattfinden.

Zu guter Letzt: Unser Vorbild macht Schule – das Siegel-Konzept ist bereits von mehreren Regionen übernommen worden. Das ist in erster Linie Ihrem Engagement und Ihrer Beteiligung zu verdanken – und darauf können sie stolz sein! Düsseldorf, Hamburg und Wuppertal seien hier nur exemplarisch genannt, und es gibt zahlreiche weitere Interessenten, die das Projekt teilweise sogar flächendeckend in Bundesländern einführen wollen. Vor diesem Hintergrund wird sich die Bertelsmann Stiftung dafür einsetzen, ein Netzwerk für all diejenigen Regionen aufzubauen, die sich an dem Projekt beteiligen. Dieses Netzwerk soll einerseits dem Regionen- und Länder-übergreifenden Erfahrungsaustausch dienen, andererseits auch die Entwicklung eines gemeinsamen Qualitätsstandards in Sachen Berufsorientierung initiieren.

In den nächsten Wochen werden Sie konkrete Informationen zum weiteren Verfahren erhalten. Für Rückfragen stehen wir Ihnen natürlich sehr gern zur Verfügung!

Mit freundlichen Grüßen

Gerd Clarfeld

Clemens Wieland

Projektbüro:  
»Anschrift«  
»Anschrift«  
»Anschrift«

Fon:  
Fax:  
E-Mail: